

Husky Erziehung

Hundeerziehung für Deinen Husky Welpen

©2019, Claudia Kaiser

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden, da das veterinärmedizinische Wissen und der restliche Stand einem ständigen Wandel unterworfen sind. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden. Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Husky Erziehung

Hundeeziehung für Deinen Husky
Welpen

Expertengruppe Verlag

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	6
Vorwort	7
Was Du über Deinen Husky wissen musst	9
Grundpfeiler der Welpenerziehung	13
Was muss Dein Husky dafür lernen?	15
Die Grundkenntnisse.....	17
Wie erreichst Du das?	18
Das Fazit lautet.....	20
Bevor der Welpen kommt.....	21
Die Beziehungsperson.....	22
Die Privilegien	24
Der Zeitfaktor	26
Die ersten Wochen.....	27
So versteht Dich Dein Welpen	27
So gewöhnst Du ihn ein	29
So baust Du eine Beziehung auf	33
So übst Du Stubenreinheit	37
So trainierst Du die ersten Kommandos	40

Fressen	40
Sitz	43
Platz	45
Übung Auflösen.....	46
So vermeidest Du unerwünschtes Verhalten	47
Beißen	47
Anspringen	50
Ruhelosigkeit.....	52
Angst vor dem Autofahren.....	54
Zerstörungswut	57
Das Training der Grundkenntnisse.....	60
Die Leinenführigkeit.....	61
Bei Fuß gehen.....	64
Der Abruf.....	68
Bleib.....	71
Sitz auf Entfernung.....	75
Etwas Hergeben	77
An- und Ableinen	79
Sonderkapitel Jagdinstinkt.....	81
Ausreichend beschäftigen.....	83
Für Ablenkung sorgen	83
Alternativverhalten einstudieren.....	85

Gehorsam festigen	86
Checklisten für den Start.....	87
Vorabüberlegungen	88
Hundekauf.....	90
Formalitäten.....	92
Einkaufsliste	94
Welpensichere Umgebung.....	95
Fazit	96
Buchempfehlung für Dich	100
Hat Dir mein Buch gefallen?	104
Quellenangaben:.....	105
Impressum.....	106

Über die Autorin

Claudia Kaiser lebt zusammen mit ihrem Mann und ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Husky-Erziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesem Buch.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem angehenden Husky-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um schon im ersten Anlauf in der nicht ganz einfachen Erziehung alles richtig zu machen. Jeder Husky ist es wert, schon im ersten Anlauf alles richtig zu machen und die Fehler zu vermeiden, die Claudia selber zu Beginn unterlaufen sind. Sie hat dafür viele Jahre und einige schlechte Erfahrungen benötigt, das soll den Lesern dieses Buches erspart bleiben.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, einen Husky-Welpen in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Ein Welpen ist ein kleines Energiebündel. Mit seiner Tollpatschigkeit, seinem flauschigen Fell und seinem endlosen Vertrauen in Dich, seinen Besitzer, erobert er alle Herzen im Sturm. Dein kleiner Husky wird Deinen Alltag erfüllen und schon bald wirst Du Dir ein Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen können.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Deinen kleinen Liebling nicht über Nacht in einen wohlerzogenen Hund verwandeln. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen allein wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz allein von Dir ab.

Dieser Ratgeber gibt Dir alle Mittel an die Hand, damit Du nicht nur Deinen Freund fürs Leben findest, sondern einen angstfreien, glücklichen und zuverlässigen Husky großziehst. Dieses Buch basiert auf sanfter Erziehung aber auch auf festen Regeln und jeder Menge Geduld. Es wird nicht immer leicht sein, konsequent zu bleiben. Besonders dann nicht, wenn Dich die großen, treuen

Hundeaugen bittend anschauen. Doch ich kann Dir garantieren, dass es sich langfristig lohnen wird. Nicht nur Du wirst davon profitieren, sondern Dein Husky noch viel mehr.

Wichtig zu wissen ist außerdem, dass dieses Buch kein Schlittenhund-Training beinhaltet. Das würde die Grenzen dieses Buches sprengen und zu sehr von den Grundlagen der Welpenerziehung ablenken. Wenn Dich dieser Themenbereich allerdings interessiert, wirst Du hierzu in naher Zukunft ein weiteres Trainingsbuch von mir beziehen können.

Doch zurück zum Thema Welpenerziehung:

Bist Du bereit, nicht nur die ersten Wochen, sondern sein ganzes Leben viel Zeit und vor allem Liebe in Deinen Husky zu investieren?

Dann hast Du die richtige Entscheidung getroffen und kannst jetzt die nächsten Seiten lesen!

Ich wünsche Dir viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.

Noch ein Hinweis, bevor es los geht: Dieser Ratgeber kann natürlich keine Hundeschule ersetzen, sondern nur einen kurzen Überblick über die wichtigsten Themen verschaffen. Der Besuch einer Hundeschule ist darüber hinaus immer zu empfehlen!

Was Du über Deinen Husky wissen musst

Der Husky ist eine ganz besondere Hunderasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. In der Hundeerziehung gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig macht. Und genau diese Eigenschaften sind in der Hundeerziehung wichtig.

Wenn Du Deinen Husky optimal erziehen möchtest, ist es wichtig, dass Du ihm nicht nur eine allgemeine Erziehung zugutekommen lässt, sondern eine Erziehungsmethode verwendest, die genau auf ihn zugeschnitten ist. Manche Erziehungselemente sind bei Deinem Husky deutlich wichtiger, als beispielsweise bei einem Australian Shepherd. Und genau diese Erziehungselemente werde ich Dir auf den folgenden Seiten vermitteln. Doch jetzt ist es erstmal wichtig, dass Du Deinen Husky und seine Eigenheiten genau kennenlernst.

Der Husky oder auch Sibirische Husky, wie er korrekterweise bezeichnet werden sollte, hat sich wie kaum eine andere Hunderasse seine Ursprünglichkeit bewahrt. Anders, als bei einem Mops, sind die Wolfsahnen beim Husky noch deutlich sichtbar.

Er unterscheidet sich daher deutlich von den gängigen Begleit- und Familienhunden. Das Rudelbewusstsein ist bei ihm deutlich stärker, als bei anderen Rassen ausgeprägt. Huskys leben seit Jahrhunderten in Hunderudeln, daher ist eine Haltung alleine

nicht ratsam. Selbst andere Hunderassen werden nicht immer als gleichwertige Rudelmitglieder anerkannt. Ich rate Dir daher zu überlegen, ob vielleicht nicht sogar zwei Welpen für Dich in Frage kämen. Das solltest Du Dir aber gründlich überlegen.

Für Hundeanfänger ist ein Husky ebenfalls nicht zu empfehlen. Durch seinen starken Rudelgedanken ist eine gewisse Autorität und Konsequenz in der Führung wichtig – Dein Husky muss immer genau wissen, wer der Boss ist, da er als Meutetier jede Schwäche zu seinem Vorteil ausnutzt. Wie Du das anstellst, erfährst Du in den folgenden Kapiteln.

Der Charakter des Huskys ist besonders sanft, freundlich und verlässlich. Fremden gegenüber ist er sehr aufgeschlossen und er hat ein großes Verlangen nach ausgiebigen Schmuseeinheiten, was ihn perfekt fürs Familienleben qualifiziert. Im Gegensatz zu manch anderer Rasse neigen Huskys zu einer starken Ausprägung ihrer Persönlichkeit, weshalb sich jeder Hund vom Wesen her deutlich von seinen Rudelmitgliedern unterscheidet.

Im Schnitt wird ein Husky nicht größer als 60 cm, wiegt bis zu 28 kg und kann bis zu 12 Jahre alt werden. Ein herausstechendes Merkmal ist sein extrem hoher Bewegungsdrang. Wie bereits kurz angeklingen, ist der Husky als Schlittenhund gezüchtet worden. Dementsprechend begierig ist er auch heute noch, sich ausgiebig zu bewegen.

Joggen oder Fahrradfahren sollte daher am besten zu Deinen täglichen Sportgewohnheiten zählen. Normale Spaziergänge

werden nicht ausreichen, um dieses flauschige Energiebündel dauerhaft auszulasten. Eine reine Wohnungshaltung kommt für diese Rasse nicht in Frage. Bist Du Dir dessen bewusst? Wenn ja, erhältst Du mit Deinem Huskywelpen einen Freund, der es lieben wird sich mit Dir auszutoben und richtig auszupowern.

Angeboren ist bei den meisten Huskys auch ein sehr starker Jagdinstinkt. Gärten, Balkone und Terrassen sollten daher auf jeden Fall ausbruchssicher sein. Gegebenenfalls sollten Zäune sogar bis zu 50 cm eingegraben sein, da Dein Husky sich auch durchaus schonmal seinen Weg freigraben kann.

Trotz seiner Größe, seines Jagdinstinktes und seiner großen Energie ist ein Husky als Wachhund nicht geeignet. Er hegt Fremden gegenüber selten Groll, ganz im Gegenteil, sie werden freudig begrüßt und zu Streicheleinheiten aufgefordert.

Wenn Dir all das zusagt, bist Du nicht nur der optimale Halter für einen Sibirischen Husky, sondern Du wirst auch erkennen, was für eine wundervolle Erfahrung es ist, Dein Leben mit dieser außergewöhnlichen Rasse zu teilen.

Solltest Du Deinen Husky noch nicht ausgesucht haben, sondern noch mit dem Gedanken spielen, Dir einen zu kaufen, gebe ich Dir abschließend noch folgenden Tipp:

Beziehe ihn unbedingt von einem seriösen Züchter und informiere Dich genau über diesen und die Elterntiere. Dein Husky kann bis zu 15 Jahre alt werden und da ist es wichtig, dass er gesundheitlich gut aufgestellt ist und nicht wegen Überzüchtung schon von